

*A classic kit from over 5 decades of modelling history*

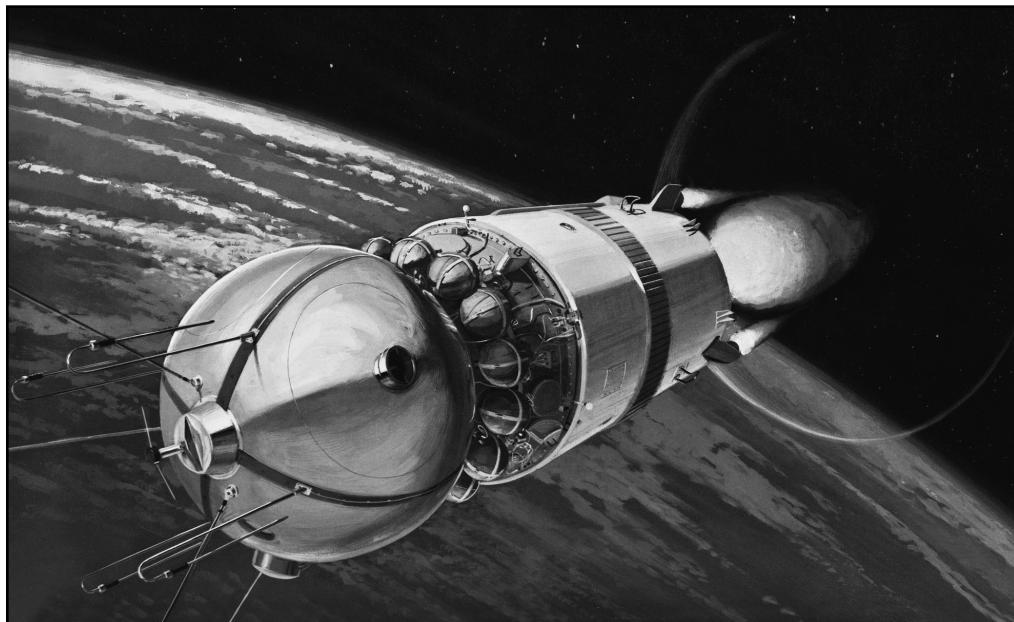


# Russian Spacecraft VOSTOK 1

00024-0389

© 1969/2011 BY REVELL GmbH & Co. KG

PRINTED IN GERMANY



## Russian Spacecraft VOSTOK 1

Am Morgen des 12. April 1961 startete vom sowjetischen Kosmodrom Baikonur in der kasachischen Steppe der Kosmonaut Jurij Alexejewitsch Gagarin, geboren am 9. März 1934 bei Smolensk, als erster Mensch zu einem Weltraumflug. Die Entwicklungsarbeiten für einen bemannten Raumflug begannen im Dezember 1957. Das Projekt wurde unter großer Geheimhaltung und einem enormen Zeitdruck vorangetrieben. Mit dem Mercury-Programm lief in den USA ebenfalls die Entwicklung eines bemannten Raumfahrzeugs. Aus ideologischen Gründen ging es vor allem darum, gegenüber dem Rivalen USA der Erste zu sein. Der Prototyp des Wostok-Raumschiffes wurde im Mai 1960 mit einer dreistufigen modifizierten R-7-Interkontinentalrakete ins All geschossen. Mit dem aus zwei separaten Modulen bestehenden Wostok-Raumschiff war erstmals die Rückkehr zur Erde möglich geworden. Das hintere Gerätmodul diente zur Versorgung der bemannten Raumfahrt sowie der Abbremsung und Steuerung vor dem Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. Die Kontrolle der wichtigsten Systeme erfolgte vom Boden. Alle wichtigen Abschnitte wie die Bremszündung gegen Ende des Fluges waren vollständig automatisiert. Die Kapsel besaß für die unbemannten Flüge eine funkgesteuerte Zerstörungsanlage, falls sie nicht auf dem Territorium der UdSSR landen sollte. Bei den folgenden Testflügen setzten die Wissenschaftsleute und menschliche Dummies ein. Mit den Puppen wurde der Raumanzug SK-1 erprobt. Der fest mit dem Helm verbundene Anzug besteht aus einem integrierten voll klimatisierten Wärmeschutzanzug, einer äußeren Hülle mit zwei separaten luftdichten Schichten und einer hitzeunempfindlichen Außenhaut. Er enthält alle technischen und hygienischen Einrichtungen zum Schutz des Cosmonauten. Zum An- und Ablegen bedarf es mehrerer Helfer. Unter anderem ist sichergestellt, 12 Stunden in kaltem Wasser und für drei Tage bei -15°C zu überleben. Der Helm besitzt für den Notfall ein automatisch schließendes Visier und ein Sprachfunkgerät. Für eine Wasserlandung ist ein sich automatisch aufblasender Krallenkragen vorgesehen. Zusammen mit dem integrierten Notfallsauerstoffgerät wiegt der Anzug 20 kg. Am 19. April 1960 wurden 20 Luftwaffenpiloten für die erste Cosmonautengruppe ausgewählt. Die Männer führten ein Programm mit medizinischen Versuchen, Fallschirmsprüngen und Parabelfliegen auf einer Tu-104 durch. Neben Gagarin wurden German Titow und Grigori Nelyubow als Ersatz für die erste bemannte Mission ausgewählt. Die Missionsdauer legte man mit einer Erdumkreisung um eine Bahnhohe von 180 bis 230 Kilometern fest. Die Umlaufbahn wurde so gewählt, dass im Falle einer Fehlfunktion der Bremstreibwerke ein natürlicher Wiedereintritt nach zwei bis sieben Tagen gewährleistet war. In der Kapsel befand sich ein Vorrat an Wasser, Nahrung für zehn Tage und ein Sender zur Bestimmung des Landeortes. Die Bahnerfolgung war mit 13 über das Landesgebiet verteilten Stationen und einer Flotte von Marineschiffen abgesichert. Jede Station konnte die Kommunikation mit dem Raumschiff für fünf bis zehn Minuten aufrechterhalten. Das Kontrollzentrum lag in einem Vorort von Moskau. Die Bergungstruppe der Luftwaffe bestand aus 25 Flugzeugen und 10 Helikoptern. Die Startvorbereitung begann im Kontrollbunker von Baikonur um 1 Uhr MEZ. Nach einer letzten medizinischen Untersuchung legten sich Gagarin und Titow ihre SK-1-Raumanzüge an. Um 4.30 Uhr fuhren die Kosmonauten zur Startrampe. Nach dem Einstieg Gagarins wurde die Luke des Raumschiffs um 5.50 Uhr geschlossen. Wenige Sekunden vor dem Start um 7.07 Uhr MEZ zündeten die fünf Triebwerke der ersten und zweiten Raketenstufe. Nachdem die volle Schubkraft von fast 400 Tonnen erreicht war, lösten sich die vier Halterarme. 119 Sekunden nach dem Start wurde die aus vier Boostern bestehende erste Stufe abgetrennt. 59 Sekunden später folgte die Absprengung der Nutzlastverkleidung von Wostok 1. Nach fünf Minuten Flugzeit löste sich die zweite Stufe von der Rakete und das Triebwerk der dritten Kapsel beschleunigte Wostok 1 auf Orbitgeschwindigkeit. Um 7.21 Uhr erreichte das Raumschiff die Erdumlaufbahn, nachdem die dritte Raketenstufe abgetrennt worden war. Im Orbit erreichte Wostok 1 mit 181 km die geringste und mit 315 km die größte Entfernung zur Erde. Während des Fluges bestanden Gagarins Aufgaben darin, die Arbeit der technischen Systeme, seinen Gesundheitszustand und seine Fluggedächtnisse per Funk zu schildern. Zwei in der Kapsel montierte Fernsehkameras lieferen Bilder des Cosmonauten zur Erde. Er konnte durch 3 Bullaugen die Erde beobachten. Um 7.49 Uhr überflog das Raumschiff den Pazifik und trat in den Erdschatten ein. Um 8.07 Uhr begann Gagarin mit den Vorbereitungen für die Rückkehr zur Erde. Er schloß die Rolladen von 2 Bullaugen und sein Helmvisier. Nach der automatischen Ausrichtung von Wostok 1 mit dem Heck in Flugrichtung zündete das Bremstreibwerk für 40 Sekunden. Die Abtrennung des Gerätmoduls von der Raumkapsel verzögerte sich um 10 Minuten. Dieser Zwischenfall führte zu einer Rotation der Landefähre. Nach dem Wiedereintritt öffnete sich der Hauptfallschirm. In 7 Kilometer Höhe. Die Luke hinter dem Kosmonauten wurde abgesprengt und Gagarin mit dem Schleudersitz aus der Kapsel katapultiert. Gagarin löste sich aus dem Sitz und öffnete seinen Fallschirm. Nach 1 Stunde und 48 Minuten Flugzeit über einer Entfernung von 41.000 km verließ seine Landung um 8.55 Uhr bei der südwestrussischen Stadt Engels reibungslos. Nach seiner Bergung erhielt er ein Glückwunschtelegramm des sowjetischen Regierungschefs Nikita Chruschtschow. Die Meldung vom erfolgreichen Start der Wostok-Rakete wurde 55 Minuten nach dem Start über Radio Moskau verbreitet und hatte in den USA eine ähnliche Wirkung wie Sputnik 1 vier Jahre zuvor. Der Flug zählt zu den größten Erfolgen der sowjetischen Raumfahrt und wurde im Ostblock als großer Triumph im Kalten Krieg gegen die USA angesehen. Erst 10 Monate später erfolgte mit Mercury-Atlas 6 der erste bemannte Orbitallflug der USA. Am 14. April wurde Gagarin zu den offiziellen Feierlichkeiten nach Moskau gebracht. Auf der Fahrt zum Platz begrüßte ihn die größte Menschenmenge seit den Siegesfeiern von 1945. Gagarin erhielt unter anderen die Auszeichnung Held der Sowjetunion und sein Heimatort Gschatsk benannte man 1968 in Gagarin um. Das Wostok-Programm wurde nach 6 bemannten Flügen erfolgreich abgeschlossen.

**Technische Daten:** Raumshiff Wostok, Gesamtmasse: 4.725 kg; Besatzung: 1 Cosmonaut; Raumfahrt, Masse: 2.460 kg; Durchmesser: 2,3 m; Gerätmodul und Bremstreibwerk, Masse: 2.265 kg; Durchmesser: 2,5 m; Trägerrakete R-7 (8K72K) Semjorka, Höhe: 38,246 m; Masse: 287.000 kg; Startmasse: 360.000 kg.

## Russian Spacecraft VOSTOK 1

On the morning of 12th April 1961, the Cosmonaut Yuri Alexejewitsch Gagarin - born on 9th March 1934 near Smolensk - took off from the Soviet Cosmodrome at Baikonur in the Steppes of Kasackstan to become the first human being in Space. The development work for a manned space-flight began in December 1957. The project was driven forward under enormous pressure and with great secrecy. Development of a manned space-flight was also under way in the USA with the Mercury program. Above all it was the ideological necessity to put the first man into space before the arch rivals, the USA. The prototype of the Vostok Spacecraft was shot into space in May 1960 with a modified three stage R-7 Intercontinental Rocket. With the advent of the Vostok Spacecraft composed of two separate modules, a return to Earth became possible for the very first time. The purpose of the rear service module was to support the manned spacecraft as well as retardation and control prior to re-entry into the Earth's atmosphere. The most important systems were controlled from the earth's surface. All important sequences such as firing the retarding rockets were completely automated. In case of a landing outside the territory of the UdSSR, the capsule used for unmanned test flights contained a radio controlled destruction unit. Scientists used human dummies and dogs for the test flights which followed.

Puppets were used to test the SK-1 spacesuits. The spacesuit which was directly connected to the helmet consisted of a fully air-conditioned insulated suit, an exterior skin with two separate air-tight layers and a heat resistant outer layer. It was fitted with all the technical and hygienic units necessary to protect the Cosmonaut. Many helpers were needed when the suit was put on or taken off. Amongst other things survival for 12 hours in cold water and for three days at a temperature of minus 15°C is possible. In case of emergency the helmet is fitted with an automatically closing visor and a radio transmitter. An automatically inflating collar is fitted in case of a landing on water. Including the integrated emergency oxygen system the suit weighed 20 kg. At the start of 1960, twenty air force pilots were chosen to form the first group of Cosmonauts. They conducted a training program which included medical testing, parachute jumping and parabola flights on board a Tu-104. Alongside Gagarin, German Titow and Grigori Nelyubow were chosen as reserves for the first manned mission. The duration of the mission was calculated using an orbital height of between 180 and 230 kilometres. The orbital trajectory was chosen so that in the case of a malfunction of the braking rockets a natural re-entry would be achieved in between two and seven days. In the capsule there were enough supplies of food and water for ten days and a radio transmitter in order to locate the landing point. The orbit was secured by 13 ground stations spread over the terrestrial surface supported by a fleet of naval ships. Each station was able to maintain communications with the Spacecraft for between five and ten minutes. The Control Centre was located in a suburb of Moscow. The Air Force Recovery Team consisted of 25 aircraft and 10 helicopters.

Preparation for the launch began in the Control Bunker at Baikonur at 0100hrs CET. After a final medical inspection Gagarin and Titow donned their SK-1 Spacesuits. At 0430hrs the Cosmonauts drove to the Launch Platform. The door to the space capsule was locked at 050hrs. A few seconds prior to the launch at 0707hrs CET the five rocket engines of the first and second stages ignited. When the full 400 tons of thrust had been achieved, the four retaining arms were released. The first stage containing four booster rockets separated 119 seconds after the start. The payload fairing charge was detonated 59 seconds later. The second stage released itself from the rocket five minutes into the flight and the engine in the third stage accelerated Vostok 1 up to orbital speed. The spacecraft achieved Earth orbit at 0721hrs after the third stage had separated. During orbit, Vostok 1 was closest to the Earth at 181 km and furthest away at 315 km.

During the flight Gagarin's tasks consisted of working on the technical systems, monitoring his own health and transmitting his impressions of the flight to Earth via radio. Two TV cameras mounted inside the capsule transmitted pictures of the Cosmonaut to Earth. He could observe the Earth through three Portholes. At 0749 hrs the spacecraft passed over the Pacific Ocean and entered the Earth's shadow. At 0807 hrs Gagarin began preparations for his return to Earth. He closed the shutters on two of the portholes and lowered his helmet visor. After Vostok 1 had automatically aligned its tail in the direction of flight, the retarding rocket motors were fired for forty seconds. Separation of the support module from the space capsule was delayed for 10 minutes. This incident led the landing vehicle to rotating. After re-entry, the main parachute opened at a height of 7 kilometres. The hatch behind the Cosmonaut was blown off and Gagarin was catapulted out of the capsule in the ejection seat. Gagarin released himself from the seat and opened his parachute. A smooth landing was achieved at 0855 hrs near the South-west Russian town of Engels after 1 hour and 48 minutes of flight covering a distance of 41000 km. After his rescue, Gagarin received a telegram conveying congratulations from the Head of the Soviet Government, Nikita Chruschtschow. News of the successful launch of the Vostok rocket was transmitted over Radio Moscow 55 minutes after the event and had a similar effect in the USA as the launch of Sputnik 1 four years earlier. The flight counts as one of the greatest successes in the history of Soviet Space travel and in the Eastern Block was seen as a huge triumph in the Cold War against the USA.

The USA's first manned orbital flight did not follow until 10 months later using the Mercury-Atlas 6. On 14th April, Gagarin was taken to Moscow to participate in the official celebrations. On his way to Red Square he was greeted by the largest gathering of people since the Victory Celebrations in 1945. Gagarin received many awards, one of which was Hero of the Soviet Union. In 1968 his home town of Gschatsk was renamed Gagarin. The Vostok program was successfully terminated after 6 manned space flights.

**Technical Data:** Spacecraft Vostok, Total Weight: 4725 kg; Crew: 1 Cosmonaut; Spacecraft, Mass: 2460 kg; Diameter: 2.3 m; Support Module and Braking Rockets, Mass: 2265 kg; Diameter: 2.5 m; Launch Vehicle R-7 (8K72K) Semjorka, Height: 38.246 m; Mass: 287.000 kg; Take-off Mass: 360.000 kg.

Form hergestellt und im Eigentum von Revell GmbH & Co. KG. Widerrechtliche Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

Ce produit est propriété de la société Revell GmbH & Co. KG. Toute utilisation ou duplication frauduleuse sera l'objet de poursuites en justice.

Modelado y en propiedad de Revell GmbH & Co. KG. Imitaciones ilícitas serán perseguidas por la ley.

Forma prodotta dalla Revell GmbH & Co. KG. e di proprietà della stessa impresa, la quale procederà legalmente contro ogni imitazione abusiva.

Mallon er produsert og eies av Revell GmbH & Co. KG. Etterlydingen uten tillatelse vil bli gjentatt for rettslig forfølgelse.

Produkcja i prawa własności firmy Revell GmbH & Co. KG. Niewłaściwe podrabianie jest zabronione pod odpowiedzialnością sądową.

Model, Revell GmbH & Co. KG. firmasının mülkiyeti altında imal edilmiştir. Kanuna aykırı taklitler mahkemece takip edilecektir.

A forma eláláthatója és a tulajdonjog birtokosa a Revell GmbH & Co. KG. A jogelénes utánzatokat és hasisítványokat birtóságig üldözjük.

Mould manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG. Illegal imitations are subject to prosecution.

Vorm waardvaardigd door en eigendom van Revell GmbH & Co. KG. Onrechtmatische nabootingen worden gerechtelijk vervolgd.

Fomas produzidas e de propriedade da Revell GmbH & Co. KG. Cópias não autorizadas serão processadas juridicamente como determinado na lei.

Modellen tillverkad av och tillhör Revell GmbH & Co. KG. All kopiering beviras enligt lagen om upphovsrätt.

Formen er fremstillet af Revell GmbH & Co. KG. som også har ejendomsret. Lovst ridge efterliggende sagsægs.

Модель изготавлена и является собственностью фирмы Revell GmbH & Co. KG. Противозаконные подделки преследуются в судебном порядке.

Η μορφή κατοκύνθητη και περιήλθε στην ιδιοκτησία της Revell GmbH & Co. KG. Οι παράνομες μηχανές θα καταδιώκονται δικαστικώς.

Tvar bylytoven firmou Revell GmbH & Co. KG. a jejim vlastnictvím. Proti nezákoným napodobeninám se bude postupovat soudní cestou.

Forma je proizvedene in je vlasništvo Revell GmbH & Co. KG. Neovlačene kopije bodo pravno kažnjene.

# **Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!**

D: Achtung: Jedes Teil ist nummeriert (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Feile zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wäscheklammen zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschmittellösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbanstrich und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile anstreichen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4). Farben gut durchrocknen lassen, erst dann den Zusammenbau fortsetzen. Jedes Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschneien und mit Löschpapier andrücken.

**NI: OPGELET:** Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagevolgorde. Benodig gereedschap: mes en vijl voor het afbreken van de onderdelen (2); elastiek, plakband en wasknijpers voor het bij elkaar houden van de gelijmde onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afdamplijm reinigen en vanzelf laten drogen, zodat de verf en de decals beter hechten. Controleer voor het lijmen of de onderdelen passen; lijm dan opbrengen. Chromen en verf van de lijmvlakken verwijderen. Kleine onderdelen verven voor dat ze van het raam worden verwijderd (4) (5). Verf goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elke decal afzonderlijk uitnsnijden en ca. 20 sec. in warm water dopen. De decal op de aangegeven plaats van het papier schuiven en met vloeipapier aandrukken.

**GB: ATTENTION:** Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

**F: ATTENTION :** lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour ébarber les pièces (2) ; élastiques, ruban adhésif et pinces à lingot pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution douce de produit de lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres ; mettez peu de colle. Enlevez le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peignez les petites pièces avant de les détacher de la grappe (4)(5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. A l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier. Puis pressez-le sur l'emplacement avec du papier buvard.

E: ¡Atención! Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Tómese en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarbar las piezas (2). Cinta de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al día para mejorar así la adhesión de la pintura y de las calcomanías. Antes de aplicar el pegamento suave y dejar que se sequen al día para mejorar así la adhesión de la pintura y de las calcomanías. Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se sequen bien la pintura. Recortar las calcomanías una por una y sumergirlas durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel secante.

**I: ATTENZIONE:** Prima dell'assemblaggio leggere attentamente le istruzioni di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Attrezzi necessari: coltellino e lima per tagliare la sbavatura dei pezzi (2), nastro adesivo e moledate da tubo per tenerne insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavorare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli assicurare all'aria, per una migliore adesione dello strato di colore e della figura decalcomabile. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbino bene tra di loro; applicare il collante con parsimonia. Togliere cromo e colori dalle superfici da incollare. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Far secare bene la vernice prima di proseguire con l'assemblaggio. Ritagliare singolarmente ogni figura ed immergerla in acqua tiepida per 20 secondi circa. Applicarla il motivo nella posizione segnata e tamponarlo con carta assorbente.

**S: OBS:** Läs instruktionerna noga igenom innan du sätter modellen samman. Varenda detalj är numrerad (1). V g beakta följden i sammansättningsteget. Verktyg, som du kommer att behöva: kniv och fil för att skrapa delärtjerna rena (2), gummirör, tejp och klädnyckel för att hålla samman de limmade delärtjerna (3). Rengör plastdelärtjerna i en mild tvättmedelslösning och torra dem ihop innan du sätter modellen samman. Använd en kallt vattenstråle för att ta bort allt lack och dekaler skall hållas buntade. Kolla, om delärtjarna passar ihop innan du klästar dem och använd limmet sparsamt. Avglänsa krom och krok från ytorna, som kommer att limmas ihop. Måla de små delärtjerna innan du avglänsar dem från ramen (4). Låt lacket riktigt torka igenom innan du fortsätter med sammansättningen. Skär av varje dekoltmotiv enskilt och doppa det i varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från pappret genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med läskpapper.

**DK: BEMARK:** Inden sammensætningen begyndes, skal byggevældningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølgen af monteringstrinnet skal overholdes. Nødvidigt værktøj: Kniv til afgrøting af delene (2), gummidubbler, tape og klæbefjerner til at holde de klæbede (3) enkeltdeler sammen. Plastikdelene rennes i en mild sæbebad og luftrettes så malingen og overføringsbillederne bedre kan hæfte. Inden påførelsen kontrolleres om delene passer; limen påføres sparsomtlig. Krom og farve fjernes fra klæbefjernerne. De små dele males inden de fjernes fra rammen (4). (5). Lad farven tørre godt inden sammensætningen fortsættes. Overføringsbilledernes motiver skærtes ud enkelthvis og dypes ca. 20 sek. i varmt vand. Skub motivet fra papiret og tryk det fast med trækpapir.

**GR: ΠΡΟΣΟΧΗ:** Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμητικό (1). Προσέδετε τη σειρά "των βιβλίων" συναρμολόγησης. Αποτύμενα εργαλεία: μοχέρια και λίμα για τη λείανση των εξαρτημάτων (2), λαστιχένια τανία, κολλητήρια τανία και μανταλάκια για τη συγκράτηση των κολλημένων μεμονωμένων εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα "μαλακό" καθαριστικό δίλιμα και στεγνώστε τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσβαση του χρώματος και των χαλκομάνιν. Πριν το κόλλημα, ελέγχετε αν ταρίξισαν μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Επαλέψτε οικονομικά την κόλλα. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικλήσης, χρώμα και βαφή. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν απομακρυνθούν από το πλάσιο (4) (5). Αφήστε τα να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και υπέρτα συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κόψτε Εχχωριστά το κάθε μοτίβο των χαλκομάνιν και βουτήξτε το σε ζεστό νερό για περ. 20 δευτερόλεπτα. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σημαδέμενο σημείο και πιέστε το με το

**N: OBS! Les noye igjennom monteringsanvisningen før sammenbyggingen. Hver del er nummerert (1). Folg rekkefølgen på monteringsinstrukturen. Nodvendig verktyg: Kniv og fil for fjerning av grader på delene (2), gummiband, tape og kleslyper for å holde delene i ledmede enhetdelene (3). Rengjør plastdelene i mild såpevann og la dem lufttørke, slik at fargen og blyden sitter bedre. For pålitningen må det kontrolleres om delene passer. Ta på litt lim. Fjern krom og farge på blylebefatene. Mai de små delene for de fjernes fra rammen (4) (5). La fargene forkje godt før summenmonteringen fortsettes. Skjær ut hvert av motivene for seg og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. Skv myket fra næporet på det merkede stedet og trakk opp med trekkoopir.**

**P. ATENÇÃO:** Antes de iniciar o montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (1). Atentar para a sequência das etapas de montagem. Ferramentas necessárias: Faca o fixa para apurar a reborda das peças (2), clássico, fita adesiva e molas de roupa para sustentar as peças (3) durante a colagem. As peças de matrícia plástica devem ser limpas numa solução fraca de detergente e secas os ar, de forma que o demônio de tinta e os descaques tenham uma boa adesão. Antes de colar, verificar se as peças encaixam; utilizar a cola em pequena quantidade. Eliminar o excedente e o tinta das superfícies a serem coladas. Não passarcola nas peças que ainda se encontram fixas na grade de matrícia plástica. Pintar as peças pequenas antes de retirá-las da grade (4) (5). Deixar a latar seca completamente para depois continuar com a montagem. Cortar separadamente cada um dos descaques e marginali-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Descolar os motivos do papel na posição indicada e secar com o lenço borboleta.

**FIN: HUOMIO:** Lue rakennusohjeen huolellisesti ennen kokoontumaa. Jokainen osa on numeroitu (1). Huomioi osien oikea asennusjärjestys. Tarvitut työkalut: Veitsi ja viila osien ylimääräisen purseitten poistamiseen (2); kuminauha, tiippli ja pyykkipoikio yhteensilmittauksen osien palkkailtaanpitämiseksi (3). Puhdisti muoviosat miedolla pesuaineeltaukossa ja anna niiden kuivua itsestään, jotta maali ja siirtokuitu tarvitusti välttää minihäirin. Tarkasta ennen liimausta, ettiä osat sopivat toisiinsa; levitä liima säästöllä. Poista kromaus ja maali lämpimäistä. Maalaa pienet osat ennen kuin irrotat ne pidinraameista (4) (5). Anna maalin kuivua kunnolla ennen kuin jatkais kokoontumanne. Leikkaa jokainen siirtokuitu erikseen ja irrota lämpimäistä veteen n. 20 sekunniksi. Irrottaa kuivua nimenomaan merkitsevän kohdan samalla noinjotainiin immunointi kuvion tuosta vuorista.

# **Read before you start!**

**RUS:** Внимание: Перед сборкой хорошо прочитать руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдать последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и напильник для зачистки деталей (2); резиновая лента, клейкая лента и зажимы для сушки белой пены для приклейки склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и первоначальные картины лучше прилипали. Перед приклейливанием проверить, подходит ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалить с поверхностей склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую первоначальной картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинки отделить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

**PL: UWAGA:** Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: noż oraz pilnik do usunięcia zadróżów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerki do bieleszy dla przytrzymywania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przeplątawność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejaniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej odszczepnie. Usunąć chrom oraz farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia (4). Małe elementy pomalawać jeszcze przed wycięciem z ramki (4,5). Farbę dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyciąć pojedyncze każdy z motywów kalkomanii i unazryżać na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczone miejsce i docisnąć bibułą.

TR: DÝKKAT: Model yapýmýna baþlamadan önce açýklamalarý dikkatlice okuyunuz. Modelde kullanýlan her parçaya bir numara verilmiþtir(1). Montaj yapýmýn sýrasýna dikkat ediniz. Birinci el aleteri Parçalarý baþýl bulunduklarý cereveden çýkarmak için maket býçadý ve capaklarýný almak için eðe(2). Yapýþtýrýr súrduktan sonra parçalarýnýn yapýþtýrýmý iç in bir arada tutturma yaranan paket lastiði, selo teþip ve çamabýr mandalý(3). Boyanýn ve çýkartmalarýn dala iyi yapýþmýsi ve kalyçý olmasý iþin plastik parçalarý derjeleri suda temizleyip odada kurumaya býrakýnýz. Yapýþtýrýcý súreden önce parçalarýn karþýþýlarý olarak birbirlerine tam uyup uymadýý kontrol ediniz, yapýþtýrlayacak yüzeylerde kafa kalyñtýsy ve kromi varsa temizleyiniz. Yapýþkany idareli kulanýnýz. Küçük parçalary baþýl bulunduklarý cereveden çýkartmadan önce boyayinýz (4) & (5). Boya iþice kuruduktan sonra montaj devam ediniz. Her çýkartmaya önce kabyðý ile birlikte kesiniz ve yílka suda 20 saniye kadar beklezin. Çýkartmaya model üzerinde yapýþtýracabýnýz yüzeye koynuz, üzerinden kurutma kabyðýde hafifçe bastýrýken çýkartmányndaki kabyðý yaþavaca cekin.

**CZ: POZOR:** Před sestavením montážního návodu důkladně pročist. Každý díl je očíslován (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výrůsků na dilech (2); pryžová páska, lepicí páska a kolíčky na prádlo pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické hmoty využijte v roztočku jemného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzdachu, za účelem zajištění lepší přilnavosti barevného náteru a obtísku. Před nalepením zkонтrolujte, zdali díly lze; lepidlo nanášejte úsporně. Chróm a barvu na lepených plochách odstranit. Malé díly natřít před jejich odstraněním z rámu (4). Barvy nechat dobře proschnout, teprve potom pokračovat v sestavě. Každý motiv obtísku jednotlivě vyznačit a ponorit do tepě vody do nábohu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přilačit pomocí stíracího papíru.

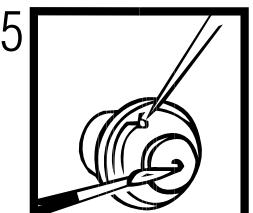
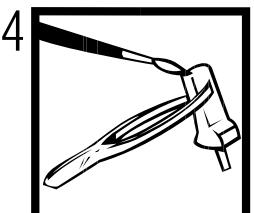
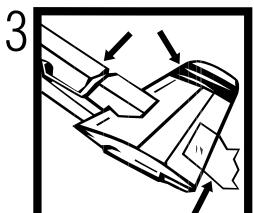
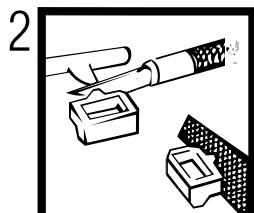
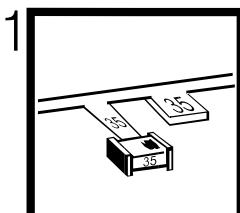
H: FIGYELEM: Az összeállítás előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. minden alkatrész számmal lát-tak el (1). A szerelési lépések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szerszámok: kés és reszelő az alkatrészek sor-játlanításához (2); gumizálog, ragasztószalag és rúhacsipesz az összeragasztott alkatrészek megtartásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószerrel oldhatban kell tisztítani és a levegőn kell megszáritani, hogy a festék-bevonat és a matricák jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összeillesnek-e; a ragasztóanyagot takarékosan kell felhordani. A krómöt és festéket a ragasztási felületekről el kell távolítani. A kisméretű alkatrészeket a keretből törétnö elvájtás előtt be kell festeni (4) (5). A festékekhez hagny kell jól megszáradni, az összeszerelést csak ezután szabad folytatni. minden matrica-motívumot egyesével kell kiírni és kb. 20 másodpercre meleg vízbe kell áztatni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és itatóspár-firral helyezni.

**SLO: OPOZORILO:** Pred pričetkom sestavljanja preberi navodila za uporabo. Vsak del je označen (1). Pri sestavljanju upoštevaj navodila po točkah. Potrebne orodje: nožek in pilica za ločevanje delov (2), elastični trak in kljukice za perilo za držanje zlepiljenih delov (3). Plastične dele očistite z blagim praškom in posuši da se sloji barve in nalepke boljše primejo. Pred lepljenjem obvezno preveri, če se deli pravilno prilegajo. Previdno nanesi lepilo. Iz površi, na katere nanašaš lepilo, najprej odstrani kromi in barvo. Manjše dele pobavarj preden jih odstraniš iz okvirja (4) (5). Barva naj se dobro posuši preden nadaljujes s sestavljanjem. Vsako nalepko izreži in potopi vtoplo vodo (cca. 20 sekund), jo odstrani iz papirja, položi na odvoričajoče mesto in pritisni s pivninkom.

SK: POZOR: Pred začiatom stavby si pozorne preštudujte stavebný návod. Každý diel je očislovaný (1). Dbajte na poriadie montážnych krokov. Potrebné nástroje: Nôž aľplínik na oddeľenie dieľov zEŕámečka a ich začistenie (2), gumičky do vlasov, lepiacia páska štípece na prádo, pre pridržiavanie jednotlivých lepených dieľov (3). Diely zEplastu odmasťte vEslabom zo roztoku čistiaceho prostriedku (saponátu) aľnechať uschnúť na vzhľadu za účelom lepšej prilnavostí lepidla, farieb aEnaplejiek. Pred lepením skontrolujte, či sú všetky diele fľaži. Lepido nanášajte úsporne. Chróm aFarb na lepených miestach opatrné odstráňte! Malé diely naťať este pred ich odobratím zEŕámečka (4)(5). Farby nechať dobre zaschnúť, az potom pokračovať vEzostavovaní. Kazdu nalepku vystríhnúť jednotlivou aľponoritú do vlaž nevy priblížiť na 20 sekúnd. Nalepku na príslušnom mieste modelu presunúť zEjnosného papiera aEjmerne ju pritačiť kEpochrúnu nosným papierom.

RO: ATENTIE! CITITI INSTRUCTIUNILE CU ATENTIE ÎNAINTE DE ASAMBLARE. FIECARE COMPOZITIE AESTE NUMEROTATA. ASAMBLATI ÎN ORDINEA INDICATĂ PE SCHEMĂ. PIESELE SE DESPRINDE DE PE RAMA CU UN CUTTER. BAVURILE SE ÎNLATURA CU O PILĂ FINĂ. CURATATI PIESELE CARE SE IMBINA DE GRASIMI, URME DE VOPSEA SI CURATATI CU O SOLUȚIE DE DETERGENT. VOPSITI PIESELE MICI ÎNAINTE DE DESPRINDERE DE PE RAMA. LASATI VOPSEAUA SA SE USUCE BINE SI NUMAI APoi CONTINUATI ASAMBLAREA. TAIAȚI FIECARE TRANSFER INDIVIDUAL SI IMERSATI ÎN APA CALDA CCA 20 SEC. TRANSFERATI ÎN POZITIA DORITA APoI APASATU CLOU HARTIE. FOLOSITI NUMAI AFIZIV SI VOPSFI F REVELI.

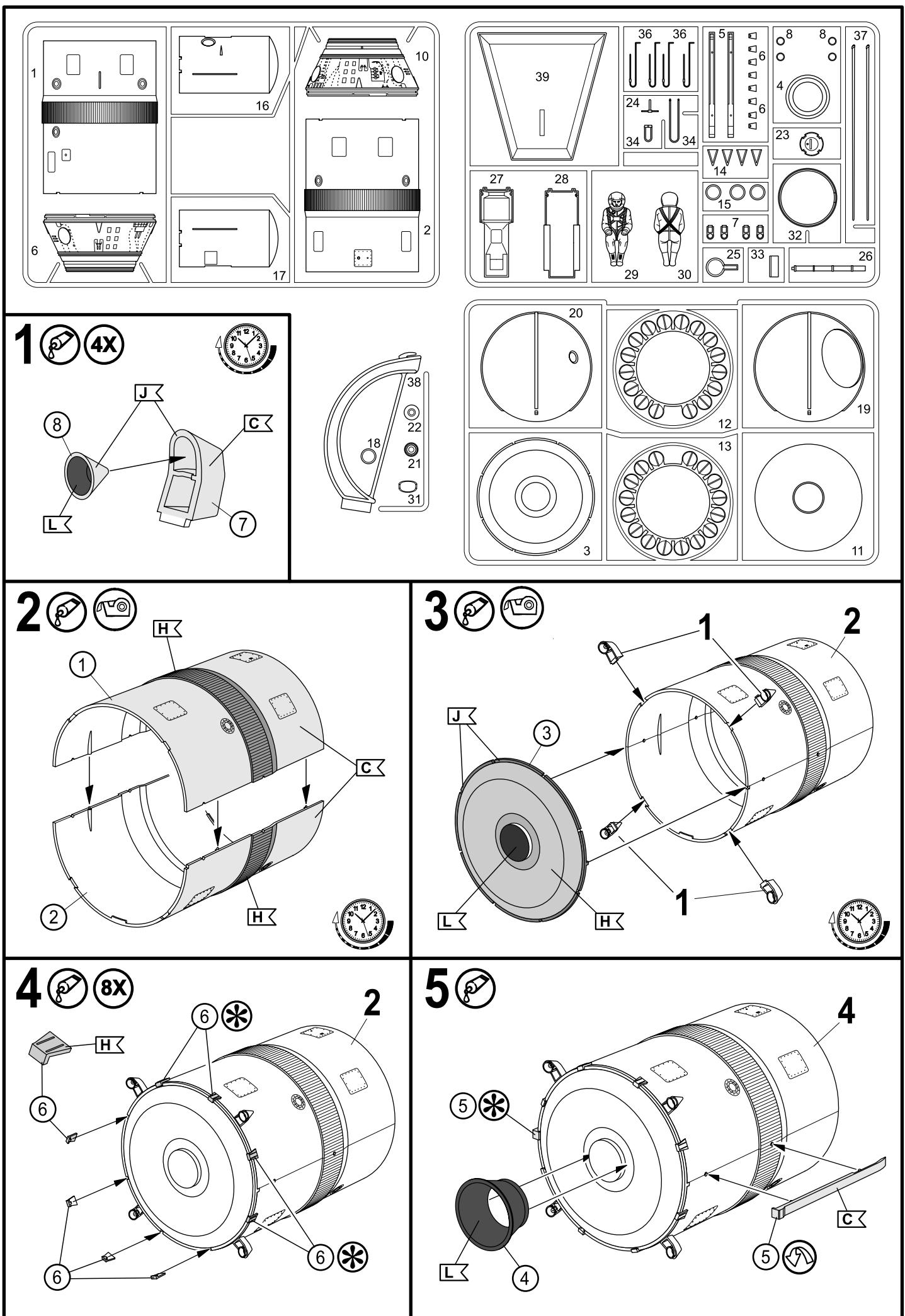
**ВГ: ВНИМАНИЕ!** Следвайте указаната схема. Всяка част е номерирана. Спазвай те последователността на етапи на глобването ѝ. Необходим инструмент: нож и пила за отстраниване или изпилване на отделните части; гумена лента, лейкоцап и шинки за пране за да задържате заедно съединените части след запечатването им. Пластиносън те елементи да се почистят в лек разтвор от вода и перилен препарат, да се изплакнат и да се остават да изсъхнат, за да се постигне по-добро скленяване на боята или ваденката. Нанесете боята върху малките части преди да ги от делите от шаблонна. Оставете боята да изсъхне преди да продължите със слой обивянето. Преди насиране на лепилото изстръхте боята от повърхностите за скленяване. Преди запечатване проверете дали чистите пасват идеално. Нанесете малко лепило. Изрежете по отделно всяка една ваденка и я попотете в топла вода за около 20 секунди. Отзепнете ваденката та от указаното място на хартията и я попийте леко с попивателната хартия.

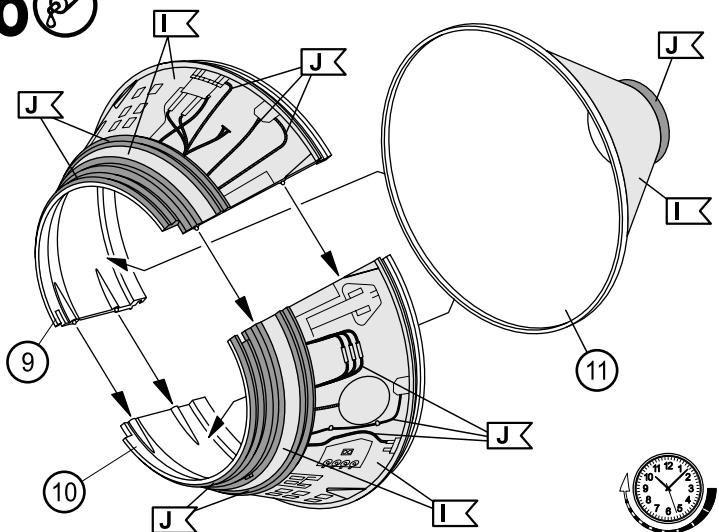
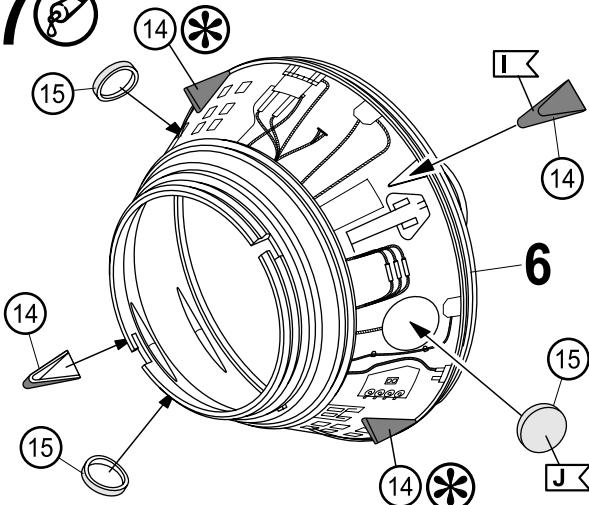
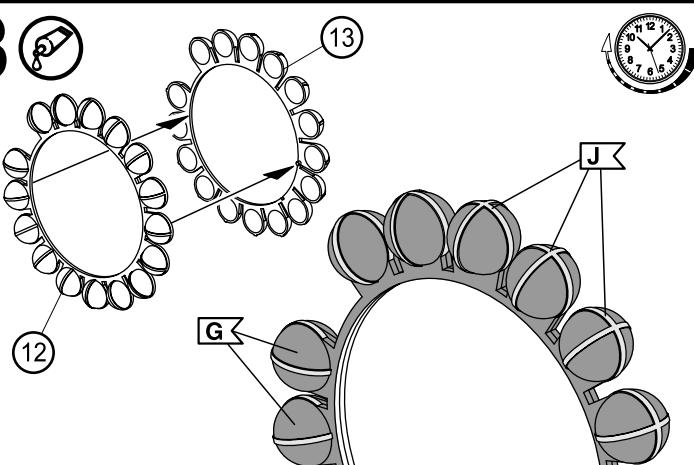
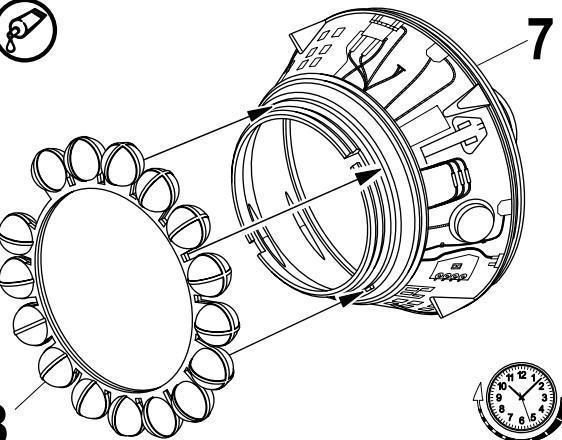
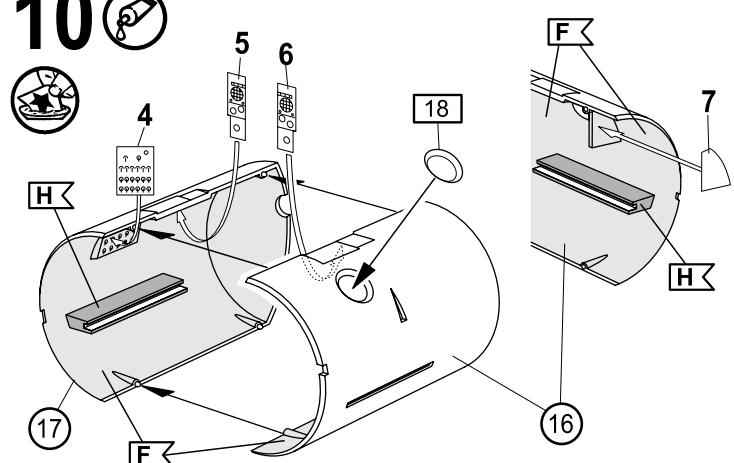
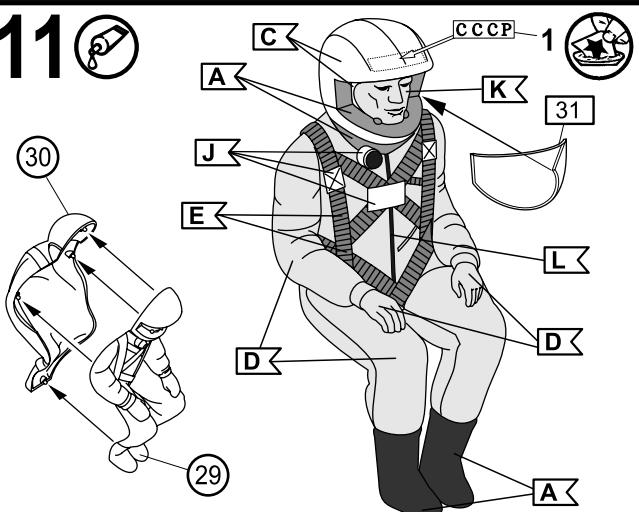
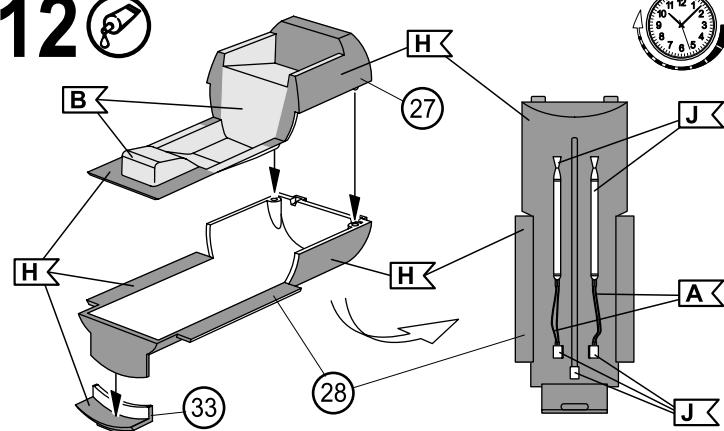
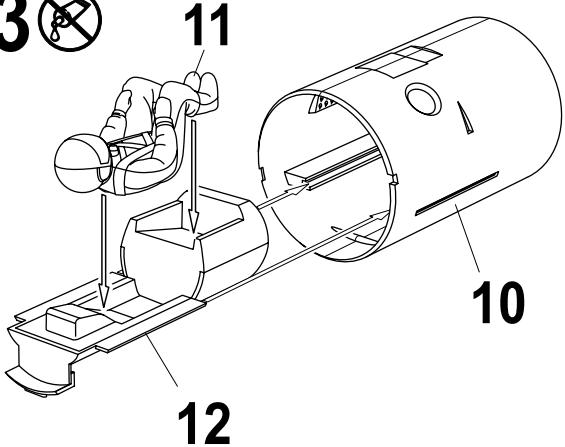


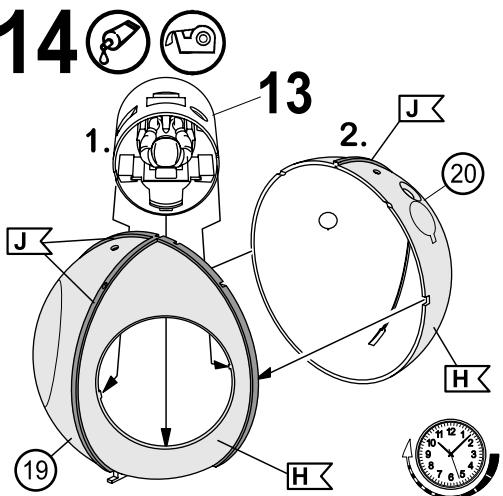
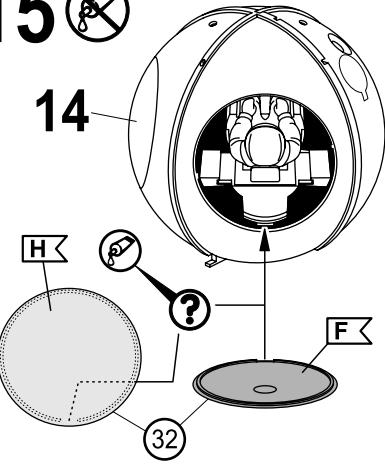
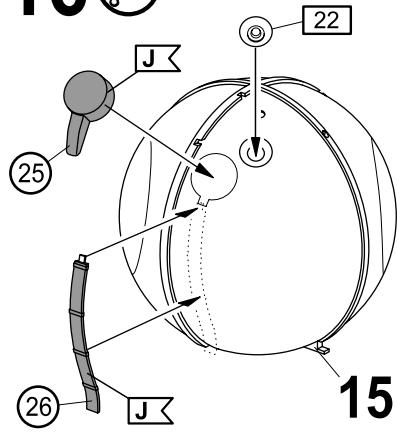
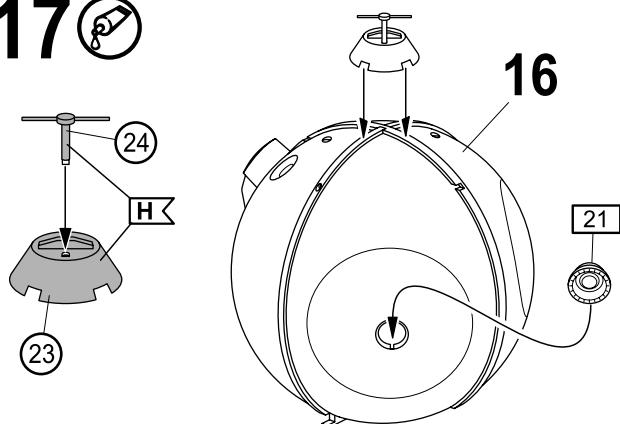
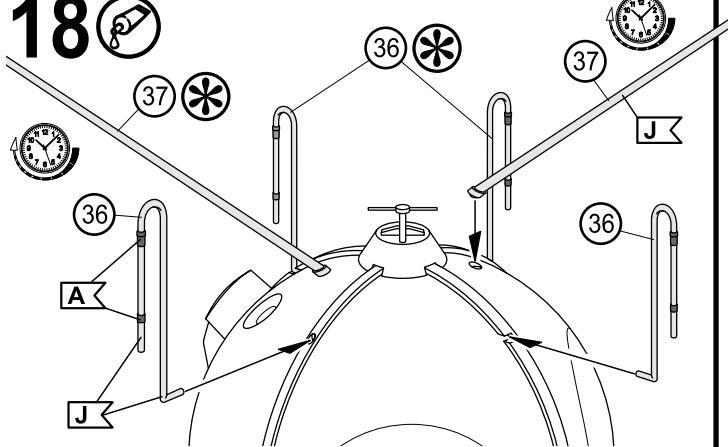
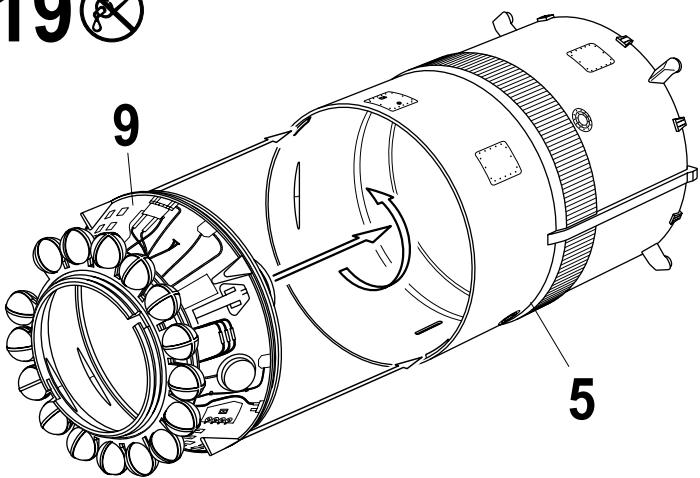
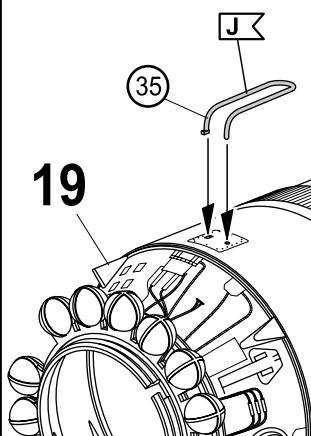
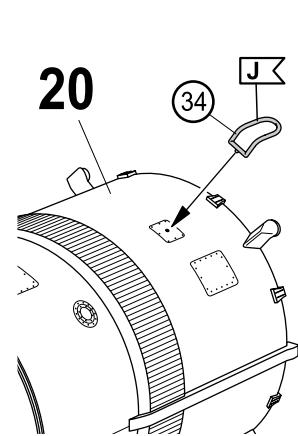
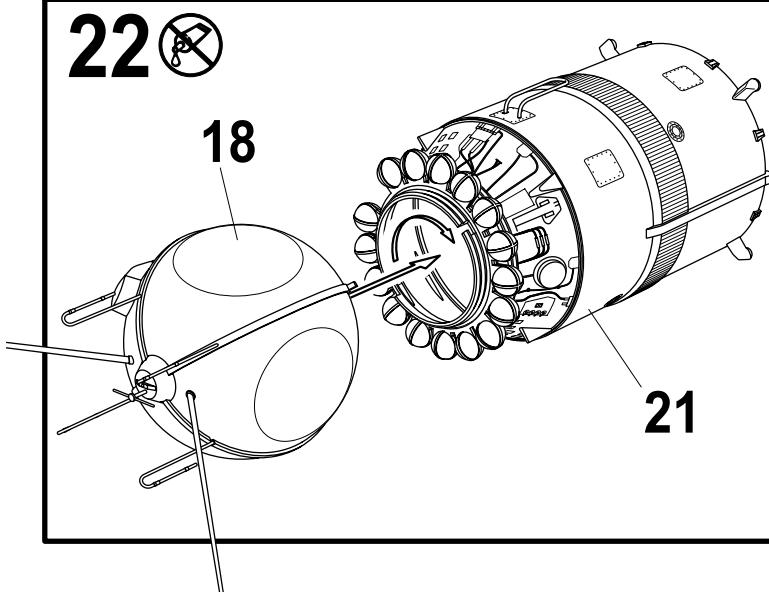
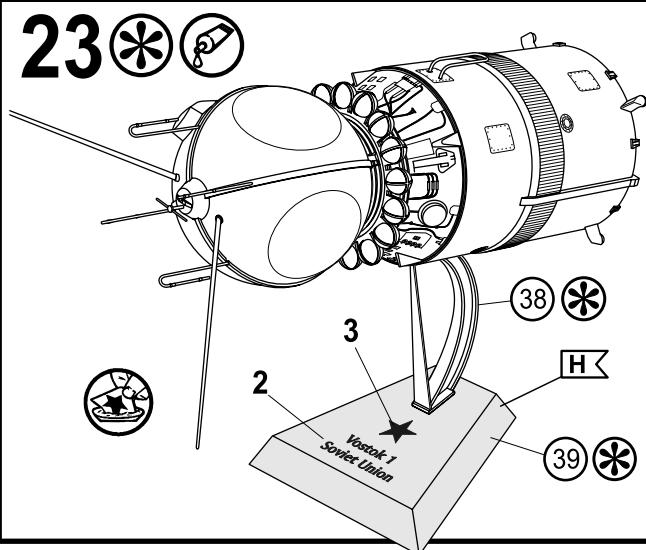


# Benötigte Farben / Used Colors

Benötigte Farben Required colours	Peintures nécessaires Benodigde kleuren	Pinturas necesarias Tintas necessárias	Colori necessari Användta färger	Tarvittavat värit Du trenger fölgende färger	Nödvändige färger Необходимые краски	Potrebne kolory Απαραίτουμενα χρώματα	Gereklı renkler Potřebné barvy	Szükséges színek. Ποτέβνει barvy
<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>		<b>D</b>	<b>E</b>		<b>F</b>	
schwarz, matt 8 black, matt noir, mat zwart, mat negro, mate preto, fosco nero, opaco svart, matt musta, himmēa sort, mat sort, matt чёрный, матовый czarny, matowy μαύρο, ματ siyah, mat černá, matná fekete, matt črna, mat	Afrikabraun, matt 17 Africa brown, matt Brun Afrique, mat Afríkabrun, mat Marrón africano, mate Castanho-africano, mate Bruno africano, opaco Afríkabrun, matt Khakinruske, matta Afríkabrun, matt Afrika-brun, matt Африкано-коричиной, матовый Braz afrykański, matowy Καφέ Αφρικής, ματ Afrika kahverengisi, mat Afríkabarna, matt Africká hnědá, matná Fehér, fényes bel, bleskajoča	weiß, glänzend 4 white, gloss blanc, brillant wit, glansend blanco, brillante branco, brilhante Bruno africano, opaco vit, blank valkoinen, kiiltävä hvid, skinnende hvít, blank белый, блестящий biały, błyszczący λευκό, γυαλιστέρο portakal, parlak bilá, lesklá fehér, fényes bela, bleskajoča	orange, glänzend 30 orange, gloss orange, brillant oranje, glansend naranja, brillante laranja, brilhante arancione, lucente orange, blank oransi, kiiltävä orange, skinnende orange, blank оранжевый, блестящий czterwony ognisty, błyszczący πορτοκαλί, γυαλιστέρο portakal, parlak oranžová, lesklá narancsszínű, fényes pomorandžast, bleskajoča	90 % + 10 % feuerrot, glänzend 31 fiery red, gloss rouge feu, brillant rood helder, glansend narancs, brillante vermelho vivo, brillante rosso fuoco, lucente eldröd, blank tulipunainen, kiiltävä ildrod, skinnende ildrod, blank огненно-красный, блестящий czterwony ognisty, błyszczący κόκκινο φωτάς, γυαλιστέρο atès kirmizi, parlak ohňivé červená, lesklá túzpiros, fényes ogenj rdeča, bleskajoča	Mittelgrau, matt 43 Medium grey, matt Gris moyen, mat Middelgris, mat Gris medio, mate Cinzenzo-médio, mate Grigo medio, opaco Mellangrå, mat Keskiharmaa, matta Mellengrå, mat Mellomgrå, mat Серый, матовый Średnioszary, matowy Γκρι μεσαίο, ματ Orta gri, mat Középszürke, matt Sředně šedivá, matná Srednjesiva, brez leska	50 % + 50 % gelb, matt 15 yellow, matt jaune, mat blanc, mat wit, mat blanco, mate branco, fosco giallo, opaco gul, matt keitainen, himmēa gul, mat gul, matt желтый, матовый žóty, matowy κίτρινο, ματ sarı, mat žlutá, matná sárga, matt rumena, mat	weiß, matt 5 white, matt blanc, mat wit, mat blanco, mate branco, opaco vit, matt valkoinen, himmēa hvid, mat hvít, matt белый, матовый biały, matowy λευκό, ματ beypaz, mat bilá, matná fehér, matt bela, mat	
<b>G</b>	<b>H</b>	<b>I</b>		<b>J</b>	<b>K</b>		<b>L</b>	
laubgrün, seidenmatt 364 leaf green, silky-matt vert feuille, satiné mat bladgroen, zijdemat verde follaje, mate seda verde gaio, fosco sedoso verde foglia, opaco seta lövgrön, sidenmatt lehdenvihreä, silkinhimmeä lövgrön, silkematt lövgrön, silkematt листvenno-зеленый, шелк.-матовый zielony liściasty, jedwabisto-matowy предсно филлово-зелёный, матовый zielony paproc, jedwabisto-matowy ολουμιού, μεταλλικό <sup>1</sup> aluminyum, metalik hliníková, metaliza aluminum, metall aluminijum, metalik	aluminium, metallic 99 aluminum, métallique aluminium, métallique aluminum, metálico aluminio, metálico alluminio, metallico aluminum, metallic alumini, metalikilto aluminum, metallak aluminum, metallic алюминиевый, металлик aluminum, metaliczny ολουμιού, μεταλλικό <sup>1</sup> aluminyum, metalik hliníková, metaliza aluminum, metall aluminijum, metalik	fargrön, seidenmatt 360 green, silky-matt vert fougère, satiné mat varengroen, zijdemat verde helecho, mate seda verde feto, fosco sedoso verde felce, opaco seta ombrungrön, sidenmatt sanaisenvihreä, silkinhimmeä bregnegrön, silkematt bregnegrön, silkematt зелен. папоротник, шелк.-матовый zielony paproc, jedwabisto-matowy πράσινο φτέρης, μεταξύτο ματ egrelti otu yeşili,ipek mat kapradinové zelená, hedvábne mat. láfranyzöld, selyemmatt paprot zelená, svila mat	silber, metallic 90 silver, métallique argent, métallique zilver, metallic plata, metalizado prata, metálico argento, metálico silver, metallic hopea, metallikilto solv, metallak solv, metallik серебристый, металлик srebro, metaliczny օղոմ, մետալիկ gümüs, metalik stříbrná, metaliza ezüst, metall srebrna, metalik	hautfarbe, matt 35 flesh, matt couleur chair, mat huidskleur, mat color piel, mate cór da pele, fosco colore pelle, opaco hudfärg, matt ihonväriinen, himmēa hudvarje, mat hudfarge, matt тескний, матовый 	panzergrau, matt 78 tanik grey, matt gris blindé, mat pantsersgris, mat plomizo, mate cinzenzo militar, fosco color carro armato, opaco pansargrå, mat panssarinharmaa, himmēa kampvogngrå, mat pansergrå, matt серый танк, матовый szary czołg., matowy укр. танк, мат panzer gris, mat pancérové šedá, matná páncérlszürke, matt oklopno siva, mat			



**6****7****8****9****10****11****12****13**

**14****15****16****17****18****19****20****21****22****23**

24



## Spacecraft Vostok 1, Soviet Union, Kosmonaut J. A. Gagarin, 12. April 1961

